

# Breitbandausbau in Windeck

## Stand der Dinge

2009	Das Unternehmen Rhein-Sieg-Breitband, Schönenberg Computer GmbH aus Lohmar weitet seine Aktivitäten im Gemeindegebiet aus und schafft so in einigen Ortschaften die Möglichkeit, sich mit schnellem Internet zu versorgen. Die Gemeindeverwaltung unterstützt das Vorgehen.
06/2009	Der Rat beschließt den Breitbandausbau in der Gemeinde Windeck. Hierfür wird ein Betrag in Höhe von 1 Mio. €, verteilt über die kommenden vier Jahre, bereitgestellt.
10/2009	Im Raum Leuscheid und Halscheid werden die ersten Verbindungen von Ortschaften mit Leerrohren verlegt.
10/2009	Die Gemeinden Eitorf, Much, Ruppichteroth und Windeck beschließen, im Bereich der Breitbandversorgung zusammenzuarbeiten. Zu diesem Zweck sollen zunächst Machbarkeitsstudien für die einzelnen Gemeindegebiete in Auftrag gegeben werden. Die Erschließungskonzepte sollen die Basis für den weiteren Breitbandausbau bilden.
12/2009	Der Rat der Gemeinde Windeck beschließt den Breitbandausbau auf die Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft Windeck mbH (WiFö Windeck mbH) zu übertragen. Grund hierfür ist die Tatsache, dass WiFö Windeck mbH schnell und unkompliziert agieren kann. Hierzu wird ein entsprechender Erschließungs- und Geschäftsbesorgungsvertrag geschlossen.
12/2009	Es werden Angebote für die Erstellung einer Machbarkeitsstudie eingeholt und ausgewertet.
01/2010	Für die Erstellung der Machbarkeitsstudie wurden Fördermittel bei der Bezirksregierung beantragt.

## Die nächsten Schritte

02/2010	Sobald die Bezirksregierung ‚grünes Licht‘ zur Förderung der Machbarkeitsstudie gibt, wird der Auftrag für die Erstellung der Studie erteilt.
02/2010	Ende des Monats wird ein Mast aufgebaut der für die Breitbandversorgung durch Richtfunk vor allen Dingen in Hoppengarten und Röcklingen benötigt wird.
07/2010	Ergebnis der Machbarkeitsstudie.